

Aufsichtsrat: Vors. Oberjustizrat u. Notar Dr. P. Schultze, Bautzen; Stellv. Ing. Aurel Polster, Dresden; Walter Britze, Bautzen; Ökonmierat Otto Klare, Preiitz; Josef Wildner, Alt-Harzdorf.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Dresden: Sächsische Staatsbank; Dresden u. Bautzen: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Bautzen: G. E. Heydemann, Stadt- u. Staatsbank der Oberlausitz.

Bayreuther Bierbrauerei-Aktien-Gesellschaft in Bayreuth.

Gegründet: 1872. 1911/12 fanden grössere Neu- u. Umbauten etc. statt. Aufwendungen hierfür M. 275 539. Die Ges. besitzt 8 Wirtschaftsanwesen. Zur besseren Ausnutz. ihrer Betriebsanl. erwarb die Ges. 1919/20 die Schobertische Brauerei in Bayreuth, deren Anwesen sie bis auf 2 mit langfrist. Bierbezugsverpflicht. wieder verkaufte. Ferner wurden mehrere Grundstücke veräussert u. das Restaurant u. Saalgebäude „Sonne“ erworben. Das Gartengrundstück der früh. Schobertischen Brauerei ist wieder verkauft.

Kapital: M. 5 Mill. in 375 Akt. zu M. 600 u. 4775 Akt. zu M. 1000. Lt. a.o. G.-V. vom 15./3. 1920 Erhöht des A.-K. um M. 300 000. Weiter erhöht lt. G.-V. vom 31./10. 1921 um M. 400 000 in 400 Aktien zu M. 1000. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 29./5. 1923 um M. 4 Mill. in 4000 Aktien zu M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./9. 1922. Die St.-Akt. wurden von einem Konsort. (Bayer. Vereinsbank Fil. Bayreuth) übern., angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 1:4 vom 9.—30./6. 1923 zu 400% plus Bezugsrecht- u. Börsenumsatzsteuer.

Anleihe: M. 150 000 in 4½% Schuldverschreib., rückzahlbar zu 102%, 300 Stücke a M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Seit 1./1. 1901 voll begeben u. bis 1./9. 1920 M. 99 000 bereits ausgelost. Tilg. mit mind. 2% durch freihändigen Rückkauf oder jährl. Ausl. in der G.-V. auf 1./7. Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Ende Aug. 1923 noch in Umlauf: M. 16 500.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Regelm. im Okt.

Stimmrecht: Je M. 200 A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (Grenze 10% des A.-K.), 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R., Gewinnrest zur Verf. der G.-V. Der A.-R. bezieht noch eine feste Jahresvergüt. von M. 4000.

Bilanz am 31. Aug. 1923: Aktiva: Vorräte 600 000 000. Kassa 60 262 476, Hyp.-Darlehen u. sonst. Debit. 65 478, Bier-Debit. 7.7 Md., Wertp. 9000, Bürgsch. 2000. — Passiva: A.-K. 5 000 000, 4½% Schuldversch. 16 500, Hyp. 178 904, unerhob. Div. 20 856, Sicherheits- u. Spareinlagen 747 541, Kredit. 255 152 152, Bankschulden 499 773 662, Wechsel 300 000 000, Schuldversch.-Zs. 213, R.-F. 15 351 750, Sonder-Rüchl. 150 000, Delkr. 200 000, Stempelsatz-Abgabe-Rüchl. 25 000, Unterstütz.-F. 200 000, Werkerhalt.-K. 750 000, Rückst. für Steuern, Versich., Zs. etc. 2.5 Md., Flaschen- u. Flaschenkastenpfand 54 092 725, Kaut.-Eß. 9000, Bürgsch. 2000, Reingewinn 4.7 Md. Sa. M. 8.3 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. 8.1 Md., Steuern 2.4 Md., Abschr. 779 114, Reingewinn 4.7 Md. — Kredit: Bier-K. 15 Md., Abfälle 188 864 741, Pachte u. Mieten 3 692 550. Sa. M. 15.1 Md.

Dividenden 1913/14—1922/23: 8, 8, 8, 10, 10, 8, 10, 12, 12 + 50% Bonus, 0%. C.-V.: 4 J. (K.)

Direktion: Fried. Merkel.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Geh. Komm.-Rat A. von Gross, Bank-Dir. E. Beutter, Bayreuth;

Privatier G. Paulus Schobert, Bayreuth.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Bayreuth: Bayer. Vereinsbank vorm. Fr. Feustel.

*Malzag. Erste Bayreuther Malzfabrik Karl Hoffmann, Akt.-Ges. in Bayreuth.

Gegründet: 2./8. 1923; mit Wirk. ab 1./8. 1923; eingetr. 16./10. 1923. Gründer: Malzfabrik Hoffmann, G. m. b. H., Dir. Wilhelm Schramm, Berneck; Bank-Dir. Edmund Schwabacher, Rechtsanw. Justizrat Wilhelm Brunner, Rechtsanw. August Spitzenpfeil, Architekt Karl Kummer, Bayreuth. Als Sacheinlagen werden in die Ges. eingebracht: a) durch die Malzfabrik Hoffmann G. m. b. H.: Werte in der Höhe von M. 1 975 000 000, d. i. das der Malzfabrik Hoffmann, G. m. b. H., gehörige Mälzereianwesen Austrasse 17 in Bayreuth. Diese Einlage mit Pl. Nr. 974a zu 0.366 ha, Pl. Nr. 974b zu 0.014 ha, Pl. Nr. 1603 1/3 zu 0.257 ha hat einen Wertanschlag von zus. M. 3 880 000 000, worin M. 1 905 000 000 Geschäftsschulden enthalten sind. Der Reinwert dieser Sacheinlage beträgt M. 1 975 000 000, wodurch die Stammeinlage dieser G. m. b. H. geleistet ist; b) Dir. Wilhelm Schramm seine durch erfolgte Schuldübernahme u. ihm gutgerechnete Geldentwertung gegen die Ges. bestehenden Forder. zu M. 1 905 000 000.

Zweck: Fortbetrieb der unter der Fa. Malzfabrik Hoffmann, G. m. b. H. betrieb. Malzfabrik u. Handelsgeschäfte aller Art sowie die Herstell. von Malzkaffee u. Malzpräparaten.

Kapital: M. 40 Mill. in 10 000 Akt. zu M. 1000, 3000 Aktien zu M. 5000, 1500 Akt. zu M. 10 000, übere. von den Gründern zu 10 000%. Die G.-V. v. 21./5. 1924 sollte Umstellung des Kap. in Gold vornehmen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** M. 1000 Aktie 1 St.

Direktion: William Hoffmann.